

Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 15 (1906)
Heft: 37

Anhang: Beilage zu No. 37 der Schweizer Hotel-Revue = Supplément au no. 37 de la Revue Suisse des Hôtels

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kleine Chronik.

St. Gallen. Die Bahnhofrestauration wird seit dem Bestehen des Nachtschnellzuges zwischen 12 und 2 Uhr nachts von zahlreichen Gästen besucht. Der Restaurateur hat nun für diese Zeit die Preise für Speise und Getränke erhöht, um für die Mehrkosten des Restaurationsbetriebes zu dieser vorgerückten Nachtzeit etwas schadlos gehalten zu werden.

Schweizerische Balmologische Gesellschaft. Die VII. ordentliche Versammlung wird am 15. und 16. September in Engelberg abgehalten. Für die Geschäftsitzung vom 16. September vormittags ist folgende Tagesordnung vorgesehen: a) Eröffnungsvortrag des Präsidenten, Herrn Dr. Emil Cattani; Orientierende Bemerkungen über die Entwicklung Engelbergs als Kurort; b) Jahresbericht der Geschäftsführung, von Herrn H. Keller, Rheinfelden; c) Wahl des Versammlungsortes und des Präsidenten für 1907; d) Behandlung und Diskussion der Anträge des Herrn Dr. Mory, welcher in Davos an eine Kommission (bestehend aus den Herren Dr. K. Keller, Mory, Miedville, Rohr und Cattani) gewiesen wurde. Die in Davos akzeptierten Anträge betreffen folgende Punkte: 1. Propaganda für unsere schweizerischen Kurorte durch ein Zirkular an die Schweizerärzte. Referent: Herr Dr. Cattani. 2. Aufstellung von Normen und Desiderien für Kurorte. Referent: Herr Dr. Keller. 3. Herausgabe eines Schweizerischen Bäder-Almanachs. Referent: Herr Dr. Mory. 4. Ärztliche Studienreisen durch die Schweizerländer. Referent: Herr Dr. Miedville. 10^h-11^h Uhr Buffet in der Kuranstalt. 11^h Uhr Fortsetzung der Sitzung. Vorträge: 1. Herr Dr. O. Schür, Bern: Die Sonnenbehandlung und ihre wissenschaftlichen Grundlagen. 2. Herr Dr. H. Keller, Lieber philanthropische Einrichtungen an Kurorten. Das Sanatorium Rheinfelden, eine internationale Heilstätte für unbenutzte Soalbadbedürftige.

Zechprellererei. Aus Paris berichtet die deutsche Pariser Zeitung: Eine elegante Gesellschaft aus zwei jungen Herren und mehreren Damen bestanden, mietete sich des Abends in der Rue Scribe ein

Automobil. Nachdem man eine lustige Fahrt in das Bois gemacht hatte, schlugen die splendide Freunde vor, ein Vergnügungsetablisement auf der Place Blanche zu besuchen. Der Chauffeur nahm respektvoll den Befehl der Herren entgegen und bald war man vor dem Portal abgestiegen, wo sich eine Schandienstleiferer Leute um die vornehme Gesellschaft bemühte. Als Erstes ordneten nun die Gäste an, dass die Zigeunerkapelle in einem separierten Zimmer spielen solle, und boten hierfür eine Summe, die alle Bedenken aus dem Felde schlug. Der Restaurateur konnte nicht minder mit der Champagnerlaune und den sonstigen Wünschen der Gäste zufrieden sein. . . . Es war heller Morgen, als der Keller die Rechnung präsentierte. Sie bewegte sich um das fünfte Tausend herum. Der Zigeunerprimas näherte sich mit Devotion — und auch die Damen wollten bei der Preisverteilung nicht leer ausgehen. Die Herren lasen, studierten, dann fingen sie aber beide so zu lachen an, dass in dem andern ein grauenvoller Verdacht aufstieg. Nachdem sich die unerklärliche Fröhlichkeit gelegt hatte, erzählten die beiden mit der natürlichsten Miene von der Welt, dass sie Tags vorher ohne einen Sou aus sechsmonatiger Haft entlassen worden wären und dass sie den begreiflichen Wunsch gehabt hätten, sich wieder einmal anständig zu amüsieren. Man führte unter Zeter und Mordio die Herren dem Polizeikommissär vor, der die Zechpreller in Haft nahm.

Hotelwäscherei und Fabrikgesetz. Im November 1905 teilten wir einen Beschluss des schweizerischen Bundesrates mit, der in einem Haftpflichtprozess einen Rekurs dahin entschied, dass die Waschanstalt in einem Hotel nicht den Bestimmungen des Fabrikgesetzes unterstellt sei. Nun tritt die „Voss. Ztg.“ einen Fall mit, den das deutsche Reichsgericht in gleichem Sinne entschieden hat. Im betreffenden Urteil vom 5. Dezember 1905 wird angenommen, dass die Waschanstalt eines Hotels, in welcher nicht nur die Hotelwäsche, sondern auch die Wäsche der Hotelgäste gereinigt wird, als Teil des Hotelbetriebes angesehen werden kann, welcher als solcher den beschränkenden Vorschriften der Gewerbeordnung über die Beschäftigung von Arbeiterinnen in Fabriken oder Werkstätten nicht unterliegt. Zur Begründung dieser Annahme ist ausgeführt: Bei der heutigen Entwicklung des Hotelwesens dürfen sich die grossen

Hotels nicht darauf beschränken, ihren Gästen Wohnung und Beköstigung zu gewähren, sie müssen vielmehr darauf bedacht sein, auch für die Befriedigung anderer dringender persönlicher Bedürfnisse ihrer Gäste Sorge zu tragen; es muss somit, wenn die Reinigung der Wäsche in der eigenen Waschanstalt des Hotels erfolgt, hierin eine zum Hotelbetriebe gehörige Tätigkeit, die ebenso die Erfüllung eines Betriebsbedürfnisses bildet, wie die Instandhaltung der eigenen Wäsche des Hotels, erlickt werden. Damit ist für den konkreten Fall festgestellt, dass der Angeklagte nicht neben dem Hotelbetriebe die Wäscherei als ein zweites Gewerbe betreibt, sondern dass er nur einen Betrieb, den Hotelbetrieb, hat, der, den Bedürfnissen der Hotelgäste entsprechend, die Wäscherei als Bestandteil mitumfasst. Diese Feststellung liegt auf dem Gebiet des Tatsächlichen und kann deshalb durch die gegenteiligen Ausführungen der Revison nicht entkräftet werden. Geht aber die Wäscherei in der vom Vorderichter festgestellten Weise im Hotelbetriebe auf, so ist das Vorliegen einer Fabrik oder Werkstätte im Sinne der Gewerbeordnung ohne Rechtsirrtum verneint. Der angeklagte Hotelier — es handelt sich um ein grosses Hotel in Berlin — ist also vom obersten Gerichtshof des Deutschen Reiches geschützt worden.

Fremdenfrequenz.

Baden. Anzahl der Kurgäste bis 9. Sept. 8611, 412 mehr als die Woche vorher.

Lausanne. En séjour dans les hôtels de 1^{er} et 2^e rang de Lausanne-Ouchy du 22 août au 28 août: Angleterre 1141, Russie 596, France 2681, Suisse 492, Allemagne 705, Amérique 759, Italie 427, Divers 479. — Total 7338

Davos. Amt. Fremdenstatistik 25. bis 31. Aug. Deutsche 949, Engländer 170, Schweizer 411, Franzosen 151, Holländer 72, Belgier 17, Russen und Polen 183, Oesterreicher und Ungarn 117, Portugiesen, Spanier, Italiener, Griechen 107, Dänen, Schweden, Norweger 30, Amerikaner 41, Angehörige anderer Nationalitäten 42. Total 2390.

Litteratur.

Praktische Winke für das Berufsleben. Von Ernst Baebler, derzeit Direktor des Sanatorium Schatzalp, Davos-Platz.

Obgleich die Schrift nicht das Berufsleben des Hoteliers, sondern des Hotel-Angestellten behandelt, wollen wir doch davon Notiz nehmen, weil der Beruf der Angestellten den des Prinzipals vorbereitet bildet. Die Schrift enthält manchen nützlichen Wink für junge Leute, die sich diesem Fache widmen; einzelne Branchen werden besonders gewürdigt. Aus der ganzen Arbeit spricht die Liebe zum Beruf, die der Verfasser den jungen Leuten ebenfalls beibringen möchte. Sie verfolgt also einen lobenswerten Zweck.

Aber nicht erst, wenn es zu spät ist.

Mais avant qu'il soit trop tard.

Wolle Sie wissen, ob diese oder jene Reisebureau, diese oder jene Reisebureau...
REISEBUREAU
 K. L. A. M. E.
 in Zürich.
 1. Platz.
 2. Platz.
 3. Platz.
 4. Platz.
 5. Platz.
 6. Platz.
 7. Platz.
 8. Platz.
 9. Platz.
 10. Platz.

An die tit. Inserenten! Gesuche um Empfehlung im redaktionellen Teil werden nicht berücksichtigt. — Reklamen unter dem Redaktionsstrich finden keine Aufnahme. — Ein bestimmter Platz wird nur auf längere Dauer und gegen einen Zuschlag von 10 bis 25% reserviert

Das erste Hotel am Platze

in grosser Fremdenstadt kann wegen Todesfall zu selten billigem Preise erworben werden. Umsatz eine halbe Million. Feinste Kundschaft. Keine weitere Konkurrenz möglich. Aussergewöhnliche Gelegenheit zum Erwerb eines feinen Geschäftes. Anzahlung relativ gering. Erstklassige Hoteliers mit Kapital (dessen Höhe gefl. angeben) belieben anzufahren unter Chiffre H 335 R.

MONTREUX
EAU
ALCALINE

En vente dans tous les hôtels de premier ordre. (P.L.S.961) 2964

Direktor - Chef de réception.

Junger, strebsamer Hotelfachmann, ledig, Anfang 30er, präsentabel, 4 Hauptsprachen in Wort und Schrift, von der Picken auf gedient, welcher schon grosse Hotels geleitet (auch im Süden), z. Zt. Direktor eines erstklassigen Sommergeschäftes im Ausland, sucht ab Oktober oder später Saison- oder Jahresstellen.

Offerten unter Chiffre H 338 R an die Exped. ds. Bl.

Direction. - Gérance.

Hotelier, expérimenté et énergique, 38 ans, très au courant de l'industrie hôtelière et ayant des relations, cherche la direction d'un bon hôtel.

Offres sous chiffres H 363 R à l'expédition du journal.

Für die Verwalterin

einer unserer Kur-Villen, welche schon mehrere Saisons bei uns tätig ist und, wir als **Vertrauensperson** bestens empfehlen können, suchen wir für die Wintermonate passendes Engagement. 349

Gefl. Offerten beliebe man an die **Direktion Kgl. Kurhaus-Hotel Bad Kissingen** zu richten.

HOTEL

mittelgrosses, guteingerichtetes und rentables

zu pachten oder kaufen gesucht

von kapitalkräftigem Hotelier. Prima Referenzen. Diskretion. Offerten unter Chiffre H 351 R an die Exped. ds. Bl.

Durch Verkauf meines Hotels frei geworden.

bin ich willens, mich wieder zu etablieren und bitte verkaufslustige Hotelbesitzer, mit mir in Verbindung zu treten. Ich reflektiere auf ein flott gehendes und gut rentierendes Jahres- oder Saisongeschäft an gutem Platze. Ein kleineres Haus bezahlbar, bei einem bedeutenden Unternehmen leiste Anzahlung bis zu 400,000 Fr.

Offerten unter Chiffre H 356 R an die Exped. ds. Bl.

MONTREUX
Hotel Eden.

In allerbesten ruhigster Lage am See neben dem Kursaal. 305

Modernster Komfort. Garten. Fallegger-Wyrsch, Bes.

Zu mieten gesucht

auf's Frühjahr 1907, event. früher, ein rentables kleineres

Hotel oder Pension

in Luzern oder Umgebung, am See. Kauf nicht ausgeschlossen. Offerten unter Chiffre H 347 R an die Exped. ds. Bl.

Besitzer oder Käufer von Waschmaschinen werden in ihrem eigenen Interesse ersucht, Prospekt über den

Waschmaschinen-Motor „Neptun“

das Neueste und Beste auf diesem Gebiete, zu verlangen.

E. Häny & Cie.
Maschinenfabrik 2934
MEILEN.

On cherche à reprendre dans la Suisse romande, de préférence à Lausanne ou les environs

UN HOTEL

de 35 à 40 chambres, marchant toute l'année.

Adresser les offres sous chiffre H 348 R à l'administration du journal.

MAISON FONDÉE EN 1811.

BOUVIER FRÈRES
NEUCHÂTEL.

SWISS CHAMPAGNE.

Se trouve dans tous les bons hôtel suisses.

HORS CONCOURS (membre du jury)
EXPOSITION UNIVERSELLE PARIS 1900.

Vertrauensstelle gesucht.

Erster Angestellter (Kaufmann) einer **Mineralbrunnen-Verwaltung**, der zugleich die **Sekretärstelle** des damit verbundenen **Bade-Etablissements** während des Sommers vertritt, sucht seinen Posten zu verändern. Ähnliche Stelle wird bevorzugt. Derselbe ist bei der Kundschaft der Mineralwasserbranche eingeführt und würde für etliche Wochen ebenfalls das Reisen übernehmen.

Offerten unter Chiffre H 361 R an die Exped. ds. Bl.

Occasion rare.

A céder de suite, pour cause de maladie,

Hôtel de petit 1er ordre. 70 lits.

Tenu pendant 35 ans, nouvellement remis à neuf, situé en face de la sortie des voyageurs de deux grandes gares, dans une ville des plus importantes de la Suisse. Position unique pour hôtel.

Grande Bierhalle. Restauration modern style

Ascenseur. — Electricité. — Chauffage central. Coupons Cook — Dr. Lunn — Chiari Touring-Club, etc. 365

42,000 francs revenu annuel net.

Grandes facilités de paiement, 50 à 60,000 francs seulement seraient exigés de suite.

Adresser les offres jusqu'au 25 septembre à François, 5, Centralbahnstrasse, Bâle.

Zu verkaufen:

- In erstklassigem Höhenkurort des Berner Oberlandes in schönster Lage ein altrenommiertes **Hotel-Pension nebst** **Dependenzen** mit 80 Fremdenbetten und übrigem Inventar. Elektrisches Licht. Grosser Umschwung. Waldanlagen direkt am Hause. Gute Klientel. Anzahlung 40–50,000 Fr.
- Diverse Villen und **Chalets** in Interlaken und Umgebung. Ebenfalls selbst gut gelegenes **Bauterrain**. Günstige Zahlungsbedingungen. Nähere Auskunft erteilt der Beauftragte: (HN3081) 1537 **Ad. Michel, Notar in Interlaken.**

Oberkellner,

Deutscher, 31 Jahre alt, sehr guter Restaurateur, energisch, mit prima Zeugnissen und Empfehlungen aus nur ersten Häusern des In- und Auslandes, gegenwärtig im ersten Hause in Luzern, sucht gleiche Stelle für 15. Oktober oder später (Jahresstellung).

Offerten unter Chiffre H 360 R an die Exped. ds. Bl.

Chef de réception - Direktor.

Schweizer, 28 Jahre, im Sommer in gleicher Stellung in Hotel ersten Ranges (300 Betten) im Berner-Oberland tätig, sucht Stellung für den Winter.

Prima Referenzen von erstklassigen Häusern. Würde sich event. als Direktor beteiligen.

Offerten unter Chiffre H 359 R an die Exped. ds. Bl.

Direktor.

Hotelier, 4 Sprachen mächtig, kautionsfähig, mit tüchtiger Frau, der sein Hotel verkauft, sucht Stelle als Direktor. Mässige Ansprüche.

Offerten unter Chiffre H 342 R an die Exped. ds. Bl.

Zu mieten gesucht

event. zu kaufen gesucht von kapitalkräftigem Hotelier auf kommenden Herbst oder Frühling: 2949 nachweisbar rentables Hotel I. oder ganz prima II. Ranges, mit 70 à 100 Betten, allen modernen Ansprüchen genügend. Gefl. Offerten mit Detailangaben, unter J 3560 Lz an Haasenstein & Vogler, Luzern. HK2498

„Deco“

No. 142-V

G. HELBLING & Co.

MANCHESTER

Göthestrasse • 18 • Stadelhoferplatz

ZURICH

Suisse

PARIS

Marchandises marquées „Deco“ sont garanties de toute première qualité.

La marque
„DEC“

est déposée dans presque tous
les pays de l'Europe et en
Amérique.

Les contrefaçons ou l'emploi de
marques similaires seront
poursuivis rigoureusement.

Wortmarke
„DEC“

ist in fast allen Kulturstaaten
Europas und in Amerika gesetz-
lich geschützt und registriert.

Nachahmungen
oder Verwendung von ähnlichen
Marken werden mit allen
Mitteln gerichtlich verfolgt.

Articles marked
„DEC“

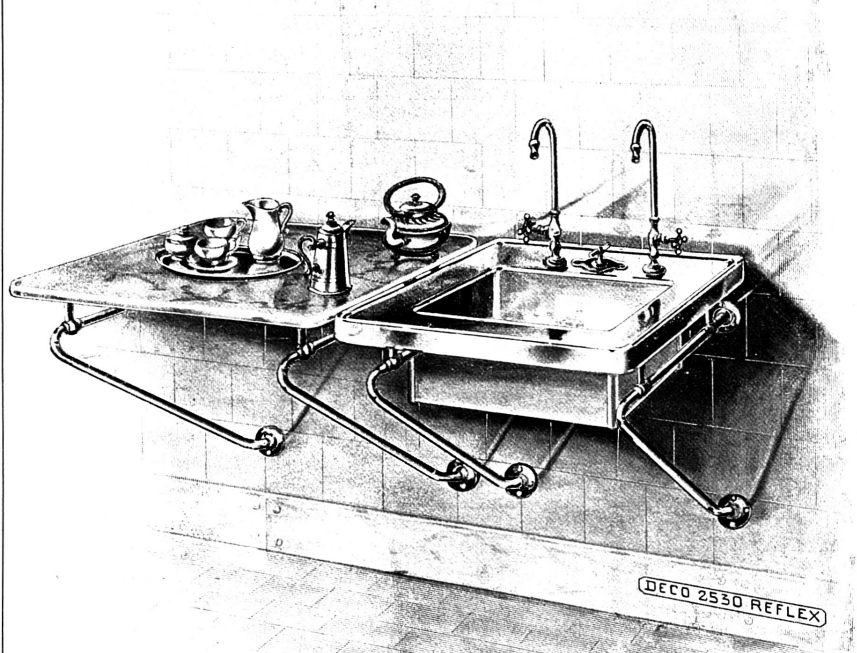
are warranted to be of
first class quality.

Trade Mark
„DEC“

is in nearly all the civilised
countries of Europe and America
protected and registered.

Timbre d'Office

„Deco - 2530 - Reflex“



Aufwaschtisch

„Deco - 2530 - Reflex“

Waren mit „Deco“ bezeichnet sind garantiert und als erstklassig qualifiziert.

Preise siehe umstehend!

Prix voir au verso!

Prices see over!

Aufwaschtisch „Deco 2530 Reflex“

Der Aufwaschtisch ist aus starkem Nickel-plaqué hergestellt.

Der Aufwaschtisch wird frei von der Wand auf Konsolen, mit nur je zwei Angriffspunkten montiert, er ist mit Uniqueventil (kombiniertem Ab- und Überlauf), sowie Ständerhahnen armiert. Sämtliche scharfen Kanten sind vermieden, alle Ecken und Kanten abgerundet, um das Ansammeln von Schmutz und Feuchtigkeit zu vermeiden.

In sanitärer Hinsicht, sowie Eleganz, zeichnet sich dieser Aufwaschtisch vor allen andern aus. Er eignet sich ganz besonders für Office-Räume.

Die Aufwaschtische werden in 3 Grössen geliefert.

Timbre d'Office „Deco 2530 Reflex“

Le timbre est plaqué de nickel.

Le timbre est monté à une certaine distance du mur sur des consoles à deux sciellements. Il est muni d'un vidage formant trop-plein „Unique“ et de robinets à colonne. Tous les coins, angles et cavités sont arrondis pour éviter les matières sales et humides de s'y ammasser.

Ce timbre se distingue de tous les autres aux points de vue de l'hygiène et de l'aspect général et il se recommande particulièrement pour les offices.

Les timbres se font en 3 grandeurs.



Kitchen Sink „Deco 2530 Reflex“

The sink is made of strong "Nickel-plaque".

The sink is set up free from the wall on brackets which are fastened to the wall in only two places. It is supplied with "Unique" combined waste and overflow and faucets. All edges, angles and recesses are rounded to prevent accumulation of filthy matter and humidity.

The sink is superior to all others with regard to sanitary advantages and general appearance.

The sinks are made in 3 sizes.



„DECO 2530 REFLEX“

Figur Illustration Plate	Position	Preise franko verzollt <i>Les prix s'entendent franco de port et de droits d'entrée</i> Prices free of freight and duty	Preise — Prix — Prices		
			Klein <i>Petite</i> Small	Mittel <i>Moyenne</i> Middle	Gross <i>Grande</i> Large
			Fr.	Fr.	Fr.
2530	1	Bassin aus Nickel-plaqué <i>Cuve plaquée de nickel</i> Heavy Nickel-plated basin	115. —	130. —	150. —
2530	2	„Unique“ Ab- und Überlaufventil, aus Messing und Kupfer, mit vernickeltem Oberteil <i>Trop-plein et vidage „Unique“ en laiton et cuivre nickelé</i> Nickel-plated brass, "Unique" waste and overflow	20. —	20. —	20. —
2530	3	2 Ständerbogenhahnen aus Rotguss, vernickelt <i>2 robinets à colonne en bronze nickelé</i> 2 Nickel-plated gunmetal faucets	26. —	26. —	26. —
2530	4	2 „Sanus“-Konsolen aus Eisen, emailartig lackiert, mit Rosetten und Schrauben <i>2 consoles „Sanus“ en fer lacqué à l'émail, avec rosaces et vis</i> 2 Lacquered iron "Sanus" brackets with rosettes and screws	16. —	16. —	16. —
2530	5	Kompletieren des Aufwaschtisches, fertig zur Montage, wie Abbildung zeigt <i>Compléter le timbre prêt pour l'installation tel que l'illustration</i> Completing the sink, ready for setting up as per illustration	12. —	12. —	12. —
2530	6	Verpackung <i>Emballage</i> Packing	6. —	6. —	6. —
Complet Frs.			195. —	210. —	230. —
2530	7	Tabletten-Tisch aus Marmor, bleu-turquin per m ² } <i>Table de marbre bleu-turquin</i> par m ² } Marble side board turquoise blue per 59 ft. } 46. —			
2530	8	1 Konsole wie Position 4, jedoch Messing, poliert und fein vernickelt per Stück mehr } <i>1 console comme pos. 4 mais en laiton poli et bien nickelé</i> par pièce } 1 Bracket as per pos. 4 but nickel-plated brass each } 18. —			

MASSE ~ DIMENSIONS

Grösse — Grandeur — Size	Länge — Longueur — Length		Breite — Largeur — Width		Tiefe Profondeur Depth
	Äussere — Extérieur Outside	Innere — Intérieur Inside	Äussere — Extérieur Outside	Innere — Intérieur Inside	
	a Klein — Petite — Small	56 cm = 22"	40 cm = 16"	55 cm = 22"	35 cm = 14"
b Mittel — Moyenne — Middle	61 „ = 24"	45 „ = 18"	60 „ = 24"	40 „ = 16"	19 „ = 7½"
c Gross — Grande — Large	66 „ = 26"	50 „ = 20"	60 „ = 24"	40 „ = 16"	20 „ = 8"

Käse en gros
C. Hürlimann & Söhne
 Luzern — Mailand
 315
 Vorteilhafte Bezugsquelle für
 Emmenthaler-, Schrinz- und Parmesankäse
 Schutzmarke.

Erfahrener Hotel-Direktor
 mit ausgedehnten Relationen
 sucht die Leitung eines erstklassigen Hotels
 mit Saisonbetrieb zu übernehmen, am liebsten in Graubünden.
 Offerten unter Chiffre H 332 R an die Exped. ds. Bl.

Für die Wäsche vollkommen unschädliches Verfahren
 zur Beseitigung von Rostflecken.
 Nur acht mildere Etiquette
 Referenzen grosser Hotels und Waschanstalten. Auf Wunsch zur Einsicht. Patente angemeldet. Hauptniederlage: 2966
F. Pohl, Luzern
 Hirschemattstrasse.
 1. Platz-Vertreter gesucht. HN3108

Directeur - Chef de réception - Caissier.
 Wegen Wechsel der Direktion sucht ein seit fünf Jahren tätiger Kassier und Repräsentant in einem der feinsten Hotels Italiens die Leitung eines erstklassigen Hotels zu übernehmen. Derselbe ist seit zwanzig Jahren im Auslande und stehen die besten Referenzen allerersten Häuser zur Verfügung. Eintritt Ende September; Jahresstelle bezwagt. (309)
 Offerten unter H. C. N., Hotel Royal, Naples.

Comestibles
Gebr. Clar, Base
 Filiale in St. Moritz.

Kotel-Verpackung.
 Auf einem industriellen und von Fremden vielbesuchten Platze in der Ostschweiz, Kantonshauptort, ist auf 1. Oktober 1906 ein gutbesuchtes Hotel II. Ranges mit Restaurant unter günstigen Bedingungen zu verpachten. Pachtzins pro Jahr 3000 Franken. Auskunft erteilt ersichtliche Reflektanten kostenlos das Agentur- und Geschäftsbureau von J. ROOST in Schaffhausen. 341

Gouvernante=Volontärin.
 Seriose, intelligente Tochter aus guter Familie, sprachkundig, schon einige Zeit im Hotelfach tätig, sucht Stelle zur weiteren Ausbildung in gutem Hause. Offerten unter Chiffre N 3033 befördert die Union Reclame in Luzern. 2962

Personnal - Anzeiger. Moniteur des Vacances.

Wo keine Adresse angegeben ist, sind Offerten unter der angegebenen Chiffre an unsere Expedition zur Weiterbeförderung einzusenden.

Sauf désignation spéciale les offres doivent être adressées, munies du chiffrage indiqué, à l'exécution qui les fera parvenir à destination.

Offene Stellen * Emplois vacants
 Für Vereinsmitglieder: Erstmalige Insertion . . . Fr. —
 Jede ununterbrochene Wiederholung . . . 1.—
 Für Nichtmitglieder: Erstmalige Insertion . . . 2.—
 Jede ununterbrochene Wiederholung . . . 2.—
 Die Spesen für Beförderung eingehender Offerten sind in obigen Preisen nicht inbegriffen.
 Belegnummern werden nur an Nichtabnehmern und nur nach der ersten Insertion verabfolgt.

Bureau-Volontair gesucht in erstklassiges Hotel der franz. Schweiz. Kenntnis der 3 Hauptsprachen erforderlich. Tüchtiger Kellner, der im Hotelfach rasch vorwärts kommen will, bevorzugt. Chiffre 119

Gesucht in Hotel I. Ranges der deutschen Schweiz per sofort 2 einen jüngeren Kellner mit englischen und französischen Sprachkenntnissen. 1 **Commissionaire-Pageboy** v. kleiner Statur. Radfahrer mit eigenem Rad bevorzugt. Selbstgeschriebene Offerten mit Photographie und Angabe der Grosse einreichen. Chiffre 46

Gesucht in kleineres erstklassiges Sanatorium: **Chef de cuisine**, der franz. Küche gründlich kennt und durchaus bewandert ist. **Faisier**, der in seinem Fach vollkommen bewandert und nebenbei beste Zeugnisse hätte, sich in der feinen Küche ausbilden. **Concierge**, junger, zuverlässiger, solider Mann, deutsch und französisch sprechend. Eintritt 20. September bis 1. Oktober. Nur tüchtige Kräfte mit prima Referenzen werden berücksichtigt. Gehaltsansprüche, Zeugnisabschriften und Photographie abgeben. Chiffre 93

Gesucht: 1 Etagen- und Lingerie-Gouvernante für Jahresstelle in mittelgrosses Hotel, ersten Ranges am Genfersee. Französisch unbedingt nötig. 1 tüchtige, franz. sprechende **Kaffeeköchin**. Offerten mit Zeugnisabschriften, Photographie, sowie Angabe des Alters und der Gehaltsansprüche erbeten. Chiffre 105

Gesucht: Eine erfahrene, seriöse **Hotel-Gouvernante**, die durchaus tüchtige **Glättern** und einen jünger **Officier**, Jahresstellen. Offerten mit Zeugnisabschriften und Photographie an: Cassé 551, Lugano stazione. (115)

Gesucht für Hotel Bristol in Genoa: 1 **Etagen-Gouvernante**, tüchtige, die schon einige Stellen in Hotel I. Ranges bekleidet hat. Jahresstelle. 2 **Telephonistinnen**, deutsch, französisch, italienisch und englisch sprechend, zu günstigen Konditionen. Chiffre 140

Gesucht nach Cannes 1 **Gouvernante d'Economat**, französisch sprechend, 2 **Femmes de chambre**, ebenfalls französisch sprechend. Offerten mit Zeugnisabschriften und Photographie einreichen. Chiffre 110

Gesucht: 1 tüchtiger **Chef de réception**, speziell mit englischer Clientele gewohnt, sowie ein tüchtiger **Buchhalter** in grosses Hotel für die Winteraison. Bewerber mit nur prima Referenzen wollen sich melden. Chiffre 147

Gesucht in ein Hotel der französischen Schweiz, mit Eintritt auf Ende Sept. bis 1. Oktober 1. **Saukelner-Volontair** und 1 **Kellnerlehrling**. Offerten mit allfälligen Zeugnissen und Bild, sowie Altersangabe, erbeten. Chiffre 153

Gouvernante. Gesucht für sofort eine tüchtige Hotelgouvernante in feines, aber kleineres Hotel, Jahresstelle. Deutsche und französische Sprache unbedingt erforderlich, italienische erwünscht. Chiffre 58

Gouvernante-générale. Gesucht per anfangs Oktober für grosses Hotel nach Davos eine tüchtige, energische Gouvernante, gesetzten Alters, für Davos und Engaden. Jahresstelle. Monatliches Gehalt Fr. 60.—. Deutsche und französische Sprachkenntnisse erforderlich. Offerten unter Beilage der Zeugniskopien und Photographie und Angabe der Referenzen erbeten. Chiffre 142

Haushälterin, tüchtige, im Betrieb eines II. klassenigen Pensionshotels erfahren, gesetzten Alters, tücht. Jahresstelle zu baldigen Eintritt. Gehalt Fr. 70.— monatlich. Offerten nebst Photographie, Zeugnisse und Altersangabe erbeten. Chiffre 156

Kochlehrling, starker, junger Mann, von guter Schulbildung, nicht unter 17 Jahren, in grosses erstklassiges Hotel gesucht. Chiffre 90

Nachwächterposten in Hotel I. Ranges der Ostschweiz neu zu besetzen. Berücksichtigt werden nur durchaus solide, zuverlässige, nicht zu junge Bewerber. Offerten mit Zeugnisschriften und Photographie einreichen. Chiffre 98

Hotelkellner-Photographie de réception. Gesucht in einem Winterkurort des Berner Oberlandes ein mit der englischen Clientele vertraut, durchaus gewandelter Oberkellner-Chef de réception. Anmeldung unter Angabe des Alters, Beilage von Photographie und Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche erbeten. Dienstzeit 15. Nov. bis 10. März. Chiffre 110

On demande: 1 gouvernante de certain âge, avec bonnes références, au Restaurant des Deux Gares à Lausanne. Entrée à partir du 1er septembre. Engagement à 1 année, bons gages. À la même place: 1 apprenti de cuisine, dès le 1er novembre. (1018)

On demande pour un grand hôtel de 1er ordre à St. Moritz: une gouvernante de cuisine; un passe-platier, jeune homme sérieux, parlant français et allemand (prix excessivement bien payé si homme capable). Chiffre 992

On demande dans un hôtel de grand moyen à Cannes: 1 Portier d'étage, 1 Casseroier, 1 Fille de cuisine, 1 Cocher, 1 Aide-Jardinier et plusieurs Sommeliers. Envoyer adresses avec photographie, copie de certificats et indication de l'âge et des prétentions de salaire. Chiffre 148

Sekretär-Volontär mit guter Schulbildung und gut präsentierend für mittelgrosses Familienhotel (Winterstation Graubünden) gesucht. Französisch erforderlich. Kann später als definitiv Sekretär angestellt werden. Gratifikation nebst freier Station. Eintritt Mitte oder Ende September. Chiffre 983

Sekretär-Volontär. Gut präsentierender junger Mann mit schöner Handschrift und Sprachkenntnissen (Hotellersohn bevorzugt) für die Wintermonate in mittel-grossem Hotel I. Ranges am Genfersee gesucht. Derselbe hätte dieselbe Gelegenheit, sich in der Reception auszubilden. Eintritt anfangs Oktober. Offerten mit Photographie und Altersangabe erbeten. Chiffre 97

Sekretärin. Gesucht eine tüchtige, selbständige Sekretärin. Eintritt Oktober, Jahresstelle. Offerten nebst Zeugniskopien, Photographie und Gehaltsansprüche erbeten. Chiffre 94

Serviertochter (keine Kellnerin) für erstkl. grosses Blinden- u. Hotel-Restaurant mit Bierauschank (Passant-hotel), auf Anfang oder Mitte Oktober gesucht. Für sprachkundige, gewandte und gut präsentierende Tochter angewohn und lakrische Jahresstelle. Zeugniskopien, Photographie u. Referenzangabe erbeten. Chiffre 6

Serviertochter. Gesucht nach dem Schwarzwald eine an-gehende Serviertochter, nette Erziehung, welche Servieren versteht bzw. gelernt hat. Angenehme Winter- und Jahresstelle. Eintritt 10. oder 15. September. — Photographie und Zeugnisse nebst Salair-Ansprüche an: Schwarzwaldhotel Sternen, Herrenalb. (25)

AVIS.

Wer auf die unter Chiffre ausgeschriebenen Personal- oder Stellungsuche Offerten einstellt, hat dieselben auf dem Umschlag mit der dem Inserat beigegebenen Chiffre zu versehen und an die Expedition zu adressieren, von welcher sie dann uneröffnet und franko an die richtige Adresse befördert werden.
 Die Expedition ist nicht befugt, die Adressen der Inserenten mitzuteilen.
 Nichtkonvenierende Offerten sind nicht an die Expedition, sondern an die Bewerber direkt zu retournieren.

GRASBACKOFEN
BLITZ
 mit indirekter HEIZUNG
 UEBERALL AUFZUSTELLEN.
 Unübertroffen für BÄTEN & BACKWERK
 ALLE ART.
 In 30 Minuten GEBRAUCHSFERTIG.
 Patentparade Ernst Nalcker & Cie.
 PROSPEKTE KOSTENLOS

Knaben-Institut. Handelsschule.
 Clos-Rousseau, Cressier b. Neuenburg.
 Pensionspreis 1200 Fr. jährlich. (324) Gegründet 1859.

Suche für meinen Oberkellner.
 tüchtiger, strebsamer und erfahrener Mann, Winterstelle. Würde auch Engagement für kürzere Saison im Engadin, Egypten usw. annehmen. 339
 Auskunft erteilt J. Landry, Hotel St. Gotthard, Lugano.

Höhere Fachschule
 für Hotelangestellte.
 2959 (H.6.9069)
 Prop. v. F. de Lacroix, Frankfurt/Main.
Billig zu verkaufen
 ein so gut wie neuer Hotelherd und ein Restaurationsherd sowie verschiedene neue Herde mit und ohne Warmwassereinrichtung neuester Konstruktion. 287
 Basler Kochherdfabrik E. Zeiger, Basel.

Hotel-Verkauf.
 Im Taunus (Deutschland), nicht ferne von Frankfurt a. M., ist persönliche Verhältnisse wegen ein bedeutenderes, sehr rentables, erstklassiges Hotel preiswert zu verkaufen.
 Näheres auf gefl. Anfragen unter H 355 R durch die Exped. ds. Bl.

PEROLIN
 ist zum Reinigen von Teppichen ohne zu klopfen unerreich!
 Keine Hülligen, Krankheit erregenden Bazillen!
 Kein Staub mehr!
 Höchste Auszeichnungen.
 The Perolin Comp.
 Kreuzlingen (Thurg.)
 Verlangen Sie Prospekt. (K2638) 254

Stütze der Hausfrau.
 Intelligente Tochter aus guter Familie, sprachkundig, sehr seriös, vertrauenswürdig, sucht Stelle bei tüchtiger Hotelière, um sich im Hotelfach weiter auszubilden. Offerten unter Chiffre N 3032 an die Union Reclame in Luzern. 2961

Grands vins de Bordeaux
Schröder & Schyler & Cie.
 Bordeaux.
 La maison de vin la plus ancienne de Bordeaux fondée en 1739.
 Vertretung und Niederlage:
Felix Müller
 Weine und Liqueurs INTERLAKEN.

Für Kotel und Restaurants!
 Feinste ausgebeinte Berner Milchschenken „Knochenschinken“ Luftgetrocknete Bündnerschinken Prima Berner Schweinsrippli Prima Berner Magerspeck
 Ergebenst 853
Greter & Mülchi
 Fleischexport Stadthof Luzern.
 Prompter Versand. Telephon 153.

Als Spezial-Firma für den **HOTELBAU** empfehlen sich
Prof. H. BILLING & W. VITTALI, Architekten
 KARLSRUHE
 Filialen: BÜRR, BADEN-BADEN und METZ
 Zahlreiche ausgeführte und projektierte Hotelbauten im In- und Ausland. (FK A 1027) 78
 Grosse praktische Erfahrungen

Gesucht nach Oberägypten:
 Einen ersten Sekretär, deutsch, franz. und englisch sprechend; einen zweiten Sekretär, deutsch und französisch sprechend; einen zweiten Oberkellner, deutsch, franz. und englisch sprechend; eine Office-Gouvernante; einen Kondukteur, deutsch, franz. und englisch sprechend; zwei Femmes de chambre, deutsch, franz. und englisch sprechend; eine erste Lingere.
 Sich zu wenden an R. Gehrig, Hotel Continental, Basel. 344

Hôtelier.
 A louer pour le 1^{er} mai 1907 l'Hôtel-Pension de Mèlèzes, actuellement en construction, à la Chaux-de-Fonds.
 Pour renseignements s'adresser à M. Jacques Wolff, président de la Société Foncière S. A., Chaux-de-Fonds. (L2936) 1524

